

Aufwachsen mit Medien

Kinder und Jugendliche wachsen als ‚digital natives‘ ganz selbstverständlich mit Medien auf und nutzen diese tagtäglich. Bereits im Säuglingsalter nehmen Babys die Medien-nutzung ihres Umfeldes wahr.

Um Medien altersgerecht, verantwortungs-bewusst und auch selbstbestimmt zu nutzen, brauchen Kinder und Jugendliche Medien-kompetenz.

Daher ist neben dem Schutz für junge User, die Befähigung zu einem eigenverantwortlichen Umgang mit Medien von großer Bedeutung.

Um Kinder und Jugendliche sowohl gut zu schützen als auch zu befähigen, braucht es Erwachsene mit entsprechendem Wissen und Handwerkszeug.

Zur diesjährigen Netzwerkkonferenz möchten wir daher gemeinsam das Aufwachsen mit Medien mit seinen positiven wie auch negativen Auswirkungen auf Kindheit und Jugend beleuchten.

Es ist die Aufgabe von uns Erwachsenen, unser Wissen um digitale Medien und deren Wirkung fortwährend zu aktualisieren und weiter-zugeben, denn dann werden auch Kinder

„stark im Netz“.

Bitte melden Sie sich bis zum

17.06.2024

per Mail an:

netzwerk-kindeswohl@stadt.koblenz.de

Geben Sie bitte Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihre Institution an.

Am Veranstaltungstag erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Wenn Sie aufgrund einer Einschränkung einen Unterstützungsbedarf zur Teilnahme haben, teilen Sie dies bitte bei der Anmeldung mit. Wir werden versuchen, das Erforderliche und Umsetzbare in die Wege zu leiten.

Die Veranstaltung findet statt im

Bundesarchiv

**Potsdamer Straße 1
56075 Koblenz**

Parkplätze am Bundesarchiv

Buslinie 2/12, KOVEB
Haltestelle Bundesarchiv



15. Netzwerkkonferenz

**am 26.06.2024
von 12.30 bis 17.00 Uhr
im Bundesarchiv
auf der Karthause**

Aufwachsen mit Medien

**Die Bürgermeisterin der Stadt Koblenz
Amt für Jugend, Familie,
Senioren und Soziales
- Jugendamt -**



PROGRAMM

Anmeldung und Empfang

Begrüßung

Bürgermeisterin
Frau Ulrike Mohrs

Jahresbericht Netzwerk Kindeswohl

Frau Sabine Schmengler
Frau Dr. Janine von Zabern

Vortrag Aufwachsen mit Medien

Frau Corinna Schaffranek
Freiberufliche Medienpädagogin M.A. mit
Schwerpunkt "Diversitätsbewusste
Medienpädagogik"

Pause

Austausch an Stehtischen angelehnt an die

Methode des World Cafés
Netzwerkpartner:innen

Plenum - Podiumsgespräch

Schlusswort



Vortrag:

Digitale Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen

Wie wirken digitale Medien und welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich daraus für unser pädagogisches Handeln?

Um kompetent mit den Herausforderungen der digitalen Revolution umgehen zu können, braucht es eine professionelle Haltung gegenüber diesen neuen Themen. Gemeinsam schauen wir uns an, wie Mediennutzung in den verschiedenen Lebensphasen aussieht, wie Medien wirken und welche Potenziale sie bieten. Sie erhalten Einblicke in die digitale Lebenswelt und die jeweiligen Bedürfnisse von (Klein-)Kindern bis Jugendlichen, um so ein Verständnis für die Bedeutung von Medienpädagogik zu vertiefen.

Austausch an Stehtischen

Im Foyer des Bundesarchivs haben Sie die Möglichkeit, Schwerpunkte zu dem breiten Themenspektrum „Aufwachsen mit Medien“ zu setzen. In Anlehnung an die Methode des World Cafés können Sie sich im Rahmen von zwei Austauschrunden mit zwei Themen tiefergehender auseinandersetzen.

Podiumsgespräch

Anschließend werden zentrale Ergebnisse der Austauschrunden im moderierten Podiumsgespräch gesammelt und reflektiert.

Aufwachsen mit Medien

Geplante Austauschrunden

Positive und negative Nutzung von Medien

- Cybermobbing
- Sexualisierte Gewalt im Netz
- Spielsucht / Konsumsucht / Medienabhängigkeit
- Beeinflussung durch Schönheitsbilder

Altersspezifische Mediennutzung und deren Wirkung

- Medien im Kindergartenalter
- Medien im Grundschulalter
- Medien im Jugendalter

Unterstützungs- und Informationsangebote

- Was sind Influencer, Tik-Tok und Co?
- Mediennutzung praktisch – Prävention im außerschulischen Bereich

Herzlichen Dank

an die Vielzahl
der mitwirkenden Netzwerkpartner:innen,
die unsere Veranstaltung mitgestalten